

Bundesratsbeschluss

betreffend

die als choleraverseucht anzusehenden Provinzen Bari und Bergamo (Italien), Stadt Neu-Pest (Ungarn), Provinzen Albanien und Mazedonien (Türkei) und Tunesien.

(Vom 26. September 1911.)

Der schweizerische Bundesrat,

auf Grund amtlicher Berichte;

in Ausführung von Art. 49 der Verordnung über die Massnahmen zum Schutze gegen die Cholera und die Pest, soweit sie die Verkehrsanstalten, den Personen-, den Gepäck- und den Warenverkehr betreffen, vom 30. Dezember 1899/4. Februar 1908;

auf den Antrag seines Departements des Innern,

beschliesst:

Art. 1. Die Provinzen Bari und Bergamo (Italien), die Stadt Neu-Pest oder Uj-Pest (Ungarn), die Provinzen Albanien und Mazedonien (Türkei) und Tunesien werden als choleraverseucht erklärt.

Art. 2. Es kommen daher gegenüber den Herkunftten aus diesen Bezirken die Bestimmungen obgenannter Verordnung zur Anwendung in dem Umfange, wie sie durch den Bundesratsbeschluss vom 3. September 1910 in Vollziehung gesetzt worden sind.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt am 30. September 1911 in Kraft.

Bern, den 26. September 1911.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Ruchet.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Schatzmann.



Bundesratsbeschluss betreffend die als choleraerseucht anzusehenden Provinzen Bari und Bergamo (Italien), Stadt Neu-Pest (Ungarn), Provinzen Albanien und Mazedonien (Türkei) und Tunesien. (Vom 26. September 1911.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	40
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.10.1911
Date	
Data	
Seite	269-269
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 348

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.